

Notrufnummer 112 mit Kindern richtig üben

Damit Ihr Kind immer weiß, wie es im Ernstfall Hilfe holen kann, sollte es die Notrufnummer 112 beherrschen und wissen, wie sie anzuwenden ist.

Erklären Sie Ihrem Kind, für welche Einsatzmöglichkeiten die Feuerwehr zuständig ist, z. B. bei Unfällen, Bränden, Hochwasser, etc. Machen Sie aber gleichzeitig deutlich, dass ein Missbrauch der Notrufeinrichtung verboten ist.

Üben Sie nun den Notruf. Sie benötigen dazu nur ein Spielzeugtelefon.

Bauen Sie Ihrem Kind eine Eselsbrücke, wie es sich die Notrufnummer ganz einfach merken kann, z. B. "1 1 2 was ist denn schon dabei" oder als Rechenaufgabe $1+1=2$. Zusätzlich können Sie die entsprechenden Tasten an Ihrem Telefon beispielsweise mit Klebepunkten markieren.

Bevor Sie einen Notruf nachstellen, gehen Sie mit Ihrem Kind die "5 W's" durch:

Wer ----- meldet? ----- Name und Adresse des Kindes

Wo ----- ist es passiert? ----- Ort, Straße, Hausnummer

Was ----- ist passiert? ----- Feuer, Unfall

Wie ----- ist die Situation? ----- Verletzte Personen

Warten ---- auf Rückfragen! ----- Was sagt der Feuerwehrmann

Zeigen Sie Ihrem Kind, wie es die 112 wählt. Stellen Sie ein Gespräch nach, wobei Sie die Rolle des Feuerwehrmannes übernehmen. Achten Sie darauf, dass sich Ihr Kind ohne die Hilfe von Mimik und Gestik mitteilen kann. Dies können Sie auch üben, indem Sie sich beispielsweise außerhalb des Blickfeldes Ihres Kindes aufstellen. So ist es zum Beschreiben der Situation wie im Ernstfall nur auf seine Sprache angewiesen. Stellen Sie gegebenenfalls gezielte Fragen.

Wiederholen Sie diese Übung mit Ihrem Kind möglichst auch an anderen Tagen, damit sich das Erlernte festigen kann.

Damit sich die Notrufnummer besser einprägt, können Eltern und Erzieher mit Kindern auch das 112 - Lied zur Melodie von "Frère Jaques" singen:

Hilfe, Feuer! Hilfe, Feuer!

Oh es brennt. Oh es brennt.

Ruf ganz schnell die Feuerwehr, ruf ganz schnell die Feuerwehr!

1 - 1 - 2 ! 1 - 1 - 2 !

Quelle: <http://www.das-sichere-kind.de>